

## Pilotprojekt Textilkreislauf Berlin

### SINN UND ZWECK DES PROJEKTS

Die HUMANA Kleidersammlung GmbH setzt sich für nachhaltige Entwicklung und insbesondere für die textile Kreislaufwirtschaft ein. Seit Jahrzehnten sind wir Vorreiter für Re-Use / Wiederverwendung.



Wichtig ist aber auch ein möglichst hochwertiges Recycling für diejenigen Kleidungsstücke, die nicht mehr getragen werden können. Hochwertiges Recycling, das bedeutet: ein Recycling, das die Umwelt so wenig wie möglich belastet und aus alter Kleidung möglichst wieder neue Kleidung entstehen lässt.

Nur zu gern beteiligen wir uns daher am Pilotprojekt Textilkreislauf Berlin, das im Februar 2023 startete und von der Berliner Senatsverwaltung für Umwelt gefördert wird. Das Umsetzungskonsortium wird angeführt von Circularity Germany, einem Vorreiter für das closed-loop Recycling von Bekleidung.

Das Projekt will zeigen, dass es möglich ist, gebrauchte Kleidung aus Berlin in neue Kleidung für Berlin zu transformieren und neuen Nutzern zu verkaufen. Es soll außerdem gezeigt werden, dass dies mit mechanischem Recycling möglich ist, ohne Bleich-, Färbe- und Ausrüstungsprozesse – also deutlich umweltschonender als mit chemischem Recycling.

### STATIONEN DES PROJEKTS

Getragene Kleidung aus Berlin, von HUMANA Kleidersammlung GmbH eingesammelt und fachgerecht sortiert (Wiederverwendung vor Recycling!) wurde bei Eignung für dieses Projekt einer Spezialsortierung unterzogen: gefragt waren nicht-tragfähige T-Shirts und Sweatshirts mit hohem Baumwollanteil, ohne große Aufdrucke, in den Farbkategorien schwarz und dunkelblau.

Das Ergebnis der Spezialsortierung wurde von den Stephanus-Werkstätten für das Recycling vorbehandelt: Knöpfe, Reißverschlüsse, Kordeln und kleinere Aufdrucke wurden entfernt. Alles wurde in kleinere Stücke geschnitten.

Circularity Germany sorgt für Faser- und Garnherstellung (Zerfaserung/Reißen, Materialmischung: Beimischung von recyceltem Polyester für optimale Haltbarkeit, Spinnen von Garnen), für Stoff-/Gewebeherstellung (Rundstricken von Maschenware) und für die Herstellung der neuen Bekleidung (genauer: T-Shirts).

Die fertigen T-Shirts werden von HUMANA Second Hand Kleidung GmbH in ausgewählten Second-Hand-Shops verkauft.

Bestandteile des Pilotprojekts sind außerdem Datenerhebung, Erarbeitung von Kriterien sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.



Gefördert von SenMVKU, der Berliner Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt.